




RUHR-UNIVERSITÄT BOCHUM

AUSWERTUNG DER BEITRÄGE ZUR LEITBILD-KAMPAGNE 2011

Über 100 Personen aus allen Bereichen der RUB haben uns ihre Rückmeldungen zum Leitbild Lehre per Mail oder Postkarte geschickt. Dabei haben sich sowohl Studierende und Lehrende als auch das nicht-wissenschaftliche Personal und die Alumni mit ihrem ganz persönlichen Beitrag eingebracht.

„WAS MACHT DAS LEITBILD AN DER RUB FÜR SIE LEBENDIG?“

Viele Teilnehmer/innen nennen vor allem die offene, hierarchiefreie und von Respekt geprägte **Gemeinschaft** an der RUB, in der **Begegnung und Austausch** zwischen verschiedenen Kulturen und Statusgruppen stattfindet. Lebendige **Interdisziplinarität** kommt aus Sicht der Teilnehmer/innen in der Fächervielfalt und fakultätsübergreifenden Verzahnung sowie Zusammenarbeit in Lehre und Forschung zum Tragen.

 „Ich finde es einfach toll, dass an der RUB so vielen jungen Menschen mit ganz vielen unterschiedlichen Interessen und Begabungen, Herkunft, Nationalität und Religion ein Studium ermöglicht wird, welches sie auf ihre spätere Berufstätigkeit sehr gut vorbereitet. Es macht Spaß zu dieser Gemeinschaft zu gehören und von ihr zu profitieren, in dem man einander kennen und verstehen lernt.“

Die **lebenslange Zugehörigkeit** zu dieser Gemeinschaft wird von den teilnehmenden Alumni besonders hervorgehoben.

„Als ehemalige RUBlerin ist es ein schönes und lebendiges Gefühl, immer noch dazu zu gehören... und dann ist eine Uni, auf die man sich verlassen kann, ein Glücksfall.“

Es wird deutlich, dass sich das Leitbild aus Sicht der Teilnehmer/innen vor allem am ganz konkreten Handeln einzelner Personen verwirklicht. Dabei werden insbesondere **engagierte Lehrende** hervorgehoben, die in ihren Veranstaltungen **mit Begeisterung lehren** und nicht nur Wissen, sondern auch **Erfahrungen weitergeben**. Besonders geschätzt werden Dozent/inn/en, die **Studierenden mit Offenheit begegnen**, kritikfähig sind und sich mit ihnen auf eine Augenhöhe stellen.

„An der RUB herrscht meiner Meinung nach eine sehr schöne Atmosphäre zwischen den Studierenden und den Professoren/Dozenten, was ein Grund ist, dass das Leitbild lebendig gemacht wird!“

Getragen wird das Leitbild auch von **verantwortungsbewussten und kreativen Studierenden**, die sich bei der Gestaltung von Lehre aktiv einbringen und sich gegenseitig beim Lernen und im Rahmen der Fachschaftsarbeit unterstützen.

„Die Studierenden sind engagiert, kritisch und kreativ; sie nehmen neue Lehr- und Lernformen nicht nur an, sondern entwickeln sie mit ihren eigenen Ideen weiter.“

„Lernen. Leisten. Gemeinschaft leben. – Damit verbinde ich die Arbeit im Fachschaftsrat und in Fakultätsgremien. Ich übernehme Verantwortung für mich und meine Kommilitonen, entscheide mit und setze um.“

Auch die **Dienstleistungen des nicht-wissenschaftlichen Personals** tragen entscheidend zur Verwirklichung des Leitbilds bei. **Hilfsbereitschaft und Freundlichkeit** zeichnet die Mitarbeiter/innen in Bibliotheken, Sekretariaten und anderen Serviceeinrichtungen aus und schafft eine Atmosphäre, in der sich Studierende, Lehrende und Gäste der RUB wohlfühlen können.



„Ich betrachte meine Tätigkeit als Dienstleistung. Diese besteht aus Dienst und Leistung. Jeder, der zu mir kommt und meine Hilfe in irgendeiner Art benötigt, wird freundlich und zuvorkommend bedient.“

Nicht zuletzt werden auch die **unterstützenden Rahmenbedingungen an der RUB** genannt, die das Leitbild lebendig machen. Vor allem die gute Infrastruktur, die Ausstattung der Lernräume und das breite E-Learning-Angebot werden als hilfreich hervorgehoben.

📢 „Ich finde es gut, dass an der RUB viel online abgewickelt wird. Ich kenne keine Universität, die so eine ausführliche, umfangreiche und leicht verständliche Internetpräsentation hat... Das erleichtert einem das Studium ungemein...“



„WAS KÖNNEN DIE RUB-ANGEHÖRIGEN ZUR UMSETZUNG DES LEITBILDES BEITRAGEN?“

Die Rückmeldungen auf diese Frage spiegeln fast ausnahmslos die Eigeninitiative und Bereitschaft der RUB-Angehörigen, sich Tag für Tag für gelungene Lehre einzusetzen. Berichtet wird von größeren Projekten, bewährten Praktiken sowie auch von kleinen Gesten.

Für einige Teilnehmer/innen besteht ihr ganz persönlicher und **konkreter Beitrag zur Umsetzung des Leitbildes** darin,


- » die **Lehre weiterzuentwickeln und zu optimieren**, indem beispielweise unkonventionelle Seminarthemen angeboten oder Studierende in laufende Forschungsprojekte aktiv einbezogen werden

📢 „Ich beziehe die Studierenden so weit wie möglich in aktuelle Themenstellungen ein und versuche dabei, etwas Neues und Interessantes für die Studierenden zu veranstalten, so etwa mit einem kursinternen Poetry Slam Mittelhochdeutsche Lyrik.“


- » **lernbereit zu sein** und Studierendenfeedback sowie Fortbildungen als Chance zu sehen


📢 „Als Wissenschaftler verstehe ich meine Rolle auch immer als die eines Lehrers. Ich versuche, sowohl in der Forschung, als auch in der Lehre mein Bestes zu geben. Dazu gehört auch, mich umfassend didaktisch weiterzubilden.“

» einen **offenen Dialog und konstruktiven Umgang** miteinander zu pflegen, indem verständlich, direkt und transparent miteinander kommuniziert wird


 „Ich führe zwei kurze Evaluationen über den Übungsbetrieb pro Semester pro Kurs durch, um Ungereimtheiten entgegenzutreten und auf die Veränderungsvorschläge der Studenten einzugehen.“

» **Erfahrungen weiterzugeben und jüngere Generationen zu fördern**, indem man als Mentor/in, Tutor/in oder in Form von Peer Teaching anderen Unterstützung bietet und als Vorbild fungiert


 „Durch das hohe fachliche Niveau und die nahezu vorurteilslose Universitätsgemeinschaft kann man hier wirklich Großes erreichen solange man bereit ist, das weiter zu geben, was man hier erhält.“

 „Ich als Absolvent stehe gerne Studierenden bei der Orientierung im Studium und dem Einstieg ins Berufsleben zu Seite und reiche meine Erfahrungen an sie weiter.“

» **Chancen und Angebote an der RUB aktiv zu nutzen**, indem eigene Ideen in Initiativen und Projekte eingebracht und Möglichkeiten zur Einflussnahme ergriffen werden sowie das attraktive soziale und kulturelle Angebot der RUB wahrgenommen wird

 „So viele Chancen wie möglich wahrnehmen! Aktiv durch Fachschaftsarbeit mitgestalten!“

» **anderen praktische Unterstützung zu bieten**, indem man beispielsweise Ratsuchenden mit Informationen hilft

 „Ich arbeite seit über 10 Jahren an der RUB als Verwaltungsangestellte und es macht mir riesig viel Spaß mit jungen Menschen zu kommunizieren und ihnen zu helfen, sie zu motivieren. Mir ist es wichtig, dass die RUB nicht nur aus Klausuren und Leistungen besteht, sondern auch aus Menschen, die mit ihrer Andersartigkeit und ihren Nöten und Sorgen ein offenes Ohr finden.“

Die Umsetzung des Leitbilds Lehre spiegelt sich auch in einer positiven Grundhaltung wider, die das Handeln der RUB-Mitglieder leitet. Diese Haltung beschreiben sie selbst wie folgt:

1. Einen **motivierenden Anspruch an sich selbst** haben, heißt
 - ... bereit zu sein, sich Herausforderungen zu stellen
 - ... sich Mühe zu geben
 - ... seine eigene Verantwortung für gute Lehre ernst zu nehmen
2. **Optimismus und Humor** beibehalten, heißt
 - ... Geduld und Zuversicht zu haben
 - ... Freude und gute Laune zu verbreiten
 - ... Selbstironie im Wissenschaftsbetrieb nicht zu verlieren

3. Eine **(selbst)kritische Haltung** entwickeln, heißt
 - ... einen freien und wachen Geist auszubilden
 - ... eine eigene Meinung zu vertreten und anderen mitzuteilen
 - ... sensibel gegenüber Ungerechtigkeiten zu sein
 - ... eine kritische wissenschaftliche Distanz zu wahren
4. Die **Universität wertschätzen**, heißt
 - ... sich stolz und selbstbewusst mit der RUB zu identifizieren
 - ... die Modernität und Weiterentwicklung der RUB anzuerkennen
 - ... die Integration der RUB in den Stadtteil, die Stadt und die Region zu würdigen

KRITISCHE STIMMEN ZUM LEITBILD

Das Leitbild Lehre dient selbstverständlich auch als Anstoß für Diskussionen und eine konstruktiv-kritische Auseinandersetzung mit der Lehre an der RUB. Daher haben uns neben den mehrheitlich positiven Rückmeldungen auch ein paar kritische Stimmen erreicht, die wir an dieser Stelle gerne wiedergeben möchten.

Einzelne Teilnehmer merken an, dass der Anspruch des Leitbilds sich nicht immer mit der Realität an der RUB deckt. So wird aus ihrer Sicht die Umsetzung des Leitbildes erschwert aufgrund struktureller Voraussetzungen wie z.B. suboptimaler Arbeitsbedingungen für Lehrbeauftragte, ungünstiger Betreuungsverhältnisse oder der strikten Anwesenheitspflicht, die mit der Lebenssituation erwerbstätiger Studierender nicht immer vereinbar ist.

Schließlich findet sich unter den kritischen Stimmen der Hinweis, dass die Fokussierung auf die fachliche und berufliche Qualifikation durch die Universität im Leitbild überstrapaziert wird. Es wird noch einmal betont, dass die Universität Studierende auch auf die Übernahme gesellschaftlicher Verantwortung vorbereiten soll.

DANKESCHÖN!

Die Auswertung der Rückmeldungen zeigt, dass sich das Leitbild Lehre in der Einstellung und im Handeln vieler RUB-Mitglieder wiederfindet. Außerdem zeigen die kritischen Stimmen, dass das Leitbild auch als Instrument der Standortbestimmung und Vision für die Zukunft funktioniert. Allen, die es in ihrem Alltag umsetzen und damit ihren persönlichen Beitrag zum Gelingen guter Lehre an der RUB leisten, sowie auch allen, die sich kritisch und konstruktiv damit auseinandersetzen, sei an dieser Stelle ganz herzlich für ihre Beteiligung gedankt!